

## Verpackung erreicht starkes Ergebnis und nimmt Werk für Barrierefolien in China in Betrieb



Der Bereich Verpackung legte beim Umsatz um 8,7 % auf CHF 119,3 Mio. zu. Dank des überdurchschnittlichen Wachstums der Folien mit hoher Barrierewirkung stieg der EBIT um 53,7 % auf hohe CHF 9,0 Mio.

### Strategie

Der Bereich Verpackung ist auf die hohen Anforderungen der Pharmaindustrie ausgerichtet. Die PVC-Monofolien und die beschichteten PVdC-Folien werden hauptsächlich in Blisterverpackungen von Medikamenten eingesetzt. Der Bereich Verpackung ist marktführend bei Folien mit hohen Barrierewirkungen, welche die Wirkstoffe am effizientesten vor Fremdeinflüssen schützen. Der Bereich hat mit dem Bau des Beschichtungswerkes in Suzhou in der Nähe von Shanghai die Voraussetzungen geschaffen, um in Zukunft noch stärker am Wachstum in Asien zu partizipieren. Die Pharmamärkte in aufstrebenden Märkten wie China, Indien und Indonesien dürften bis 2020 mit zweistelligen Raten zunehmen, während die Pharmamärkte in Europa nur mit niedrigen einstelligen Raten wachsen dürften.

Mitte 2016 ist die Produktion in China angelaufen. Ende Jahr beschäftigte der neue Standort bereits 35 Mitarbeitende. Ziel ist die deutliche Steigerung des Umsatzanteils in Asien, der 2016 17 % betrug. Der Standort in China ist nach ISO 9001/15378-Richtlinien zertifiziert. Die Zertifizierung nach chinesischen CFDA-Standards ist geplant, um auch die lokalen Pharmamärkte bedienen zu können. 2016 wurden zudem Aufträge für die asiatischen Märkte von der Schweiz nach China transferiert. Dieser Prozess wird 2017 weitergeführt.

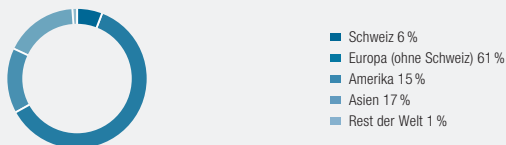
Die neue internationale Ausrichtung mit Produktionsanlagen in der Schweiz, Deutschland, den USA und China hatte eine Anpassung der Organisation zur Folge. In der Geschäftsleitung des Bereichs Verpackung wurden die Funktionen Technische Leitung und Strategischer Einkauf & Logistik geschaffen und besetzt, um Synergien innerhalb der Organisation optimal ausschöpfen zu können.

Auf der Produktebene liegt der Fokus bei Neuentwicklungen auf Folien mit hoher Barrierewirkung. Die Innovationskraft ist entscheidend für den langfristigen Erfolg und zeigt sich im steigenden Umsatzanteil neu lancierter Produkte. So stieg der Umsatzanteil von Produkten, die in den vergangenen fünf Jahren am Markt eingeführt wurden, von 15 % im Vorjahr auf 17 % im Jahr 2016. Die Innovationskraft von Perlen Packaging wurde im Berichtsjahr erneut ausgezeichnet. So erhielt ein Pharmaverpackungs-Hersteller für eine Anwendung von PERLATOP™ den Österreichischen Staatspreis «Smart Packaging 2016».

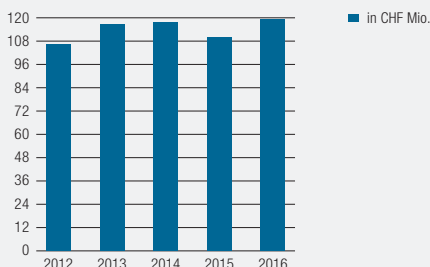
### Marktumfeld

Die Nachfrage nach Blisterverpackungen nahm 2016 weltweit um 4–6 % zu, wobei in Europa die Steigerungsraten deutlich unter dem globalen Durchschnitt und in Asien klar darüber lagen. Der Trend zu Verpackungen mit höherer Barrierewirkung ist ungebrochen, da die

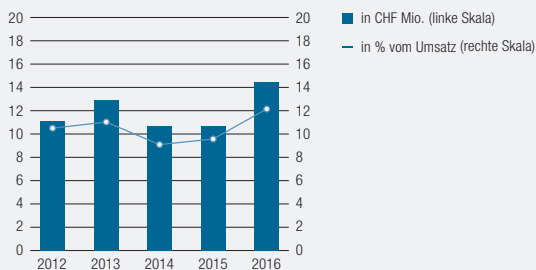
### Umsatz Verpackung nach Regionen



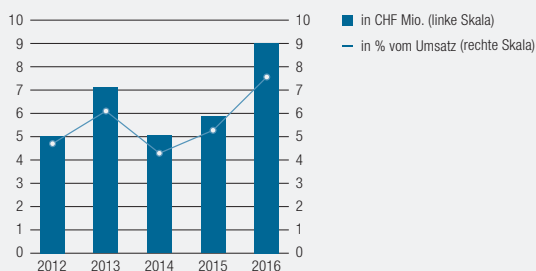
### Umsatz Verpackung



### EBITDA Verpackung



### EBIT Verpackung



medizinischen Wirkstoffe immer komplexer und damit empfindlicher gegenüber Fremdeinflüssen werden. Auf der anderen Seite des Anwendungsspektrums nimmt auch die Nachfrage nach kostengünstigen Verpackungen stark zu, da in den Schwellenmärkten vor allem die preiswerteren Generika abgesetzt werden.

### Geschäftsentwicklung

Der Bereich Verpackung steigerte 2016 den Absatz um 6,9%. Da vor allem zusätzliche Mengen an Folien mit höheren Barrieren abgesetzt werden konnten, nahmen die Umsätze überproportional um 8,7% auf CHF 119,3 Mio. zu. Trotz eher stagnierenden europäischen Pharmamärkten gelang es, den Umsatz in Europa weiter zu steigern. Der in Europa erzielte Marktanteil stieg deshalb auf über 25%. Am stärksten war das Wachstum in Asien. Der Anteil der in Asien erzielten Umsätze stieg im Berichtsjahr auf 17%.

Der Fokus auf höherwertige Produkte auf der einen Seite und das Ausschöpfen weiterer Effizienzgewinne auf der anderen Seite schlugen sich positiv auf das Ergebnis nieder. Der EBITDA stieg um 34,6% auf CHF 14,4 Mio. und der EBIT nahm um 53,7% auf CHF 9,0 Mio. zu. Der Bereich profitierte dabei von Einmaleffekten.

Insgesamt investierte der Bereich 2016 CHF 7,4 Mio. in den Aufbau der Produktionsanlagen in China und Prozessoptimierungen an den Standorten in der Schweiz und in Deutschland. Der Personalaufbau in China wirkte sich auf den Mitarbeiterbestand aus, der von 309 im Vorjahr auf 350 zunahm.

### Ausblick

Die Nachfrage nach Medikamenten wird in den nächsten Jahren weltweit zunehmen. Dafür spricht die demografische Entwicklung in den Industrieländern mit stark ausgebauten Gesundheitssystemen und einer immer älter werdenden Bevölkerung, die über eine hohe Kaufkraft verfügt. Ausgehend von einem tieferen Niveau werden die Pharmamärkte in Schwellenländern stärker als in den Industriestaaten wachsen, da weite Teile der Bevölkerung erst ab einem gewissen Einkommen Zugang zu Medikamenten erhalten und diese als Generika überhaupt erschwinglich werden. Studien gehen in den nächsten Jahren von einem Wachstum des globalen Marktes für Pharmaverpackungen von über 6% pro Jahr aus, wobei die Nachfrage in den Pharming Markets zweistellig zunehmen dürfte.

2017 wird der Bereich Verpackung die Produktion in China weiter hochfahren und die Marktbearbeitung in der Region Asien intensivieren. 2017 sind weitere Investitionen in der Grössenordnung von CHF 6 Mio. geplant. Sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis plant der Bereich eine weitere, wenn auch geringere Steigerung als im Vorjahr.